

Nachhaltiger Alltag in der Wedemark

Reparieren, teilen, regional kaufen.

Nachhaltigkeit beginnt im Alltag:

Unser Ziel ist eine Gemeinde, in der Ressourcen geschont, Abfall vermieden, Dinge wiederverwendet und regionale Angebote besser sichtbar werden.

Freizeitgestaltung: nachhaltig und gemeinschaftlich

Freizeit schafft Lebensqualität. Wir wollen naturverträgliche und gut erreichbare Freizeitangebote fördern.

Wir setzen uns ein für:

- Jugendtreffpunkte und Freizeitflächen, integriert in bestehende Infrastruktur.
- Soccerplätze, Skater-Routen und niedrigschwellige Bewegungsangebote.
- barrierefreie Wege für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung.
- sichere innerörtliche Wege und gute Querungsmöglichkeiten.
- mehr Grünflächen und Baumpflanzaktionen.
- ein erweitertes Freizeit- und Wanderwegekonzept.



©Horvath

- stärkeren Einbezug von Sportvereinen in Ganztagsangebote an Schulen.
- den Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Sportstätten.
- die jährliche Vergabe des Umweltpreises der Gemeinde Wedemark, um nachhaltiges Engagement zu würdigen.

Abfall vermeiden und wiederverwenden

Vieles, was heute weggeworfen wird, kann repariert, geteilt oder wiederverwendet werden.

Wir setzen uns ein für:

- bessere Anreize zur Abfallvermeidung.
- Stärkung von Reparaturangeboten, besonders für Elektrogeräte.
- Konzepterstellung mit Wertstoffhöfen zur Baustoffverwertung bei Abriss/Sanierung.
- Lebensmittelrettung mit großen Lebensmittelmärkten, z.B. über Lager und Abgabesysteme.
- Abgabesysteme für noch genießbare Lebensmittel.
- Sanierung statt Neubau, wo dies ökologisch sinnvoll ist.

Regional und bewusst konsumieren

Nachhaltiger Konsum stärkt regionale Wertschöpfung, spart Wege und macht lokale Angebote sichtbarer.

Wir setzen uns ein für:

- bessere Sichtbarkeit regionaler Produkte .
- digitale Übersichten über lokale Angebote.
- Unterstützung des Einzelhandels durch Vernetzung.
- Geräteleih- und -wartungsangebote.
- Lebensmittelabholstationen auch in abgelegenen Ortsteilen.
- kleine Versorgungsangebote an zentralen Treffpunkten.

Nachhaltige Ernährung stärken

Gesunde und nachhaltige Ernährung beginnt früh.

Deshalb wollen wir:

- Bildungsangebote in Kitas und Schulen.
- Ernährungsbildung in Kooperation mit lokalen Höfen.
- mehr regionale, saisonale und fleischfreie Angebote beim Kita- und Schulesen.